

PLASTAL

Faurecia sichert die Arbeitsplätze

Der Automobilzulieferer Plastal GmbH in Weißenburg, der im März 2009 Insolvenz anmelden musste, ist von der Faurecia Exteriors GmbH übernommen worden. Sie ist eine Tochtergesellschaft der französischen Faurecia S.A., die zu den weltweit größten Automobilzulieferern zählt. Dies teilte Insolvenzverwalter Dr. Siegfried Beck, Kanzlei Dr. Beck & Partner, Nürnberg, mit. Damit seien alle sechs Plastal-Standorte mit aktuell 2000 Beschäftigten in fünf Bundesländern gerettet, Kündigungen müssten nicht ausgesprochen werden. Darüber hinaus habe Faurecia eine Standortgarantie für zwei Jahre unterschrieben. Plastal ist als Systemanbieter mit den Schwerpunkten Stoßfänger und Armaturenteile international tätig.

Plastal hatte ebenso wie die damalige schwedische Muttergesellschaft Plastal Holding AB Insolvenz angemeldet. Im Zuge des Insolvenzverfahrens wurden alle Verbindungen zur schwedischen Muttergesellschaft gelöst und neue Strukturen für die jetzt unabhängige Plastal GmbH aufgebaut. Gleichzeitig gelang es nach Worten von Insolvenzverwalter Beck, die Produktion trotz zeitweise massiver Umsatzeinbrüche in der gesamten Automobilzuliefererbranche zu stabilisieren. Durch diese Betriebsfortführung könne Faurecia an den Standorten Weißenburg (500 Mitarbeiter) und Pappenheim (470 Mitarbeiter) sowie in Essen, Reinsdorf, Renningen und Sinntal-Sterbfritz nahtlos weiterarbeiten. ■

WWW.FAURECIA.COM

DÖRFLER

Konsumenten legen Wert auf gutes Wohnen

In der Finanz- und Wirtschaftskrise besinnen sich die Menschen wieder auf die eigenen vier Wände als Rückzugs- und Erholungsraum. Diese Theorie von Marketing-Experten kann Carsten Dörfler, Geschäftsführer des Erlanger Einrichtungshauses Dörfler, bestätigen. Das Geschäftsjahr 2009 sei so positiv verlaufen, dass zwei Innenarchitektinnen neu eingestellt wurden. Damit sind laut Dörfler, der das Einrichtungshaus in dritter Generation leitet, nun neun fest angestellte Innenarchitektinnen in der Kundenberatung tätig. Zudem investierte Dörfler in die Erweiterung des Fuhrparks, die Weiterentwicklung der Internet-Präsentation, einen neuen Außenauftritt und nicht zuletzt in eine Photovoltaik-Anlage, die auf dem Dach des Hauses installiert wurde.

Das Einrichtungshaus betreut fast ausschließlich private Kunden, die auch von außerhalb der Region nach Erlangen kommen. Im vergangenen Jahr wurden sogar neue Kunden in Tschechien gewonnen. Für das laufende Geschäftsjahr zeigt sich Dörfler op-



Die Unternehmerfamilie Hartmut, Angela, Carsten und Mareike Dörfler (v.l.).

timistisch, so ist zu Jahresbeginn der Auftragseingang deutlich gestiegen. Derzeit wird ein Teil der knapp 2000 Quadratmeter umfassenden Ausstellungsfläche renoviert. Das Unternehmen, das nach eigener Aussage „ein großes Spektrum fast aller führenden internationalen Kollektionen anspruchsvollen Wohnens“ führt, verstärkt zudem die Geschäftsfelder Outdoor und Garten sowie Leuchten, bei denen die LED-Technik zunehmende Bedeutung gewinnt. ■

WWW.DOERFLER.DE



»Hier hol' ich mir den ultimativen Klick ...«

Bewegende Themen – in bewegten Bildern: Die IHK-Mediathek.
Videotutorial, WiMcast, Info-Clips – sehen Sie das Wichtigste aus unserer Wirtschaftsregion.

VIDEO TORIAL

WIM CAST

INFO CLIP

Vorsprung durch Information? Sie haben's in der Hand.

www.ihk-nuernberg.de/mediathek

IHK - Die erste Adresse